So, für alle die, die aus welchen Gründen auch immer, nicht an der Motorradmesse Leipzig dabei waren, ihr habt alles richtig gemacht. Schlicht und einfach gesagt, die Messe hat nicht das gehalten was man von einer Messe erwarten darf. Aber der Reihe nach.

Um 7:00 Uhr stand Thomas mit dem Auto bei mir pünktlich vor der Tür. Ist ein großes, sehr modernes, bequemes Auto mit soviel Technik vollgestopft, das wir überfordert waren. Das Fenster der Beifahrerseite ging nicht mehr zu, den Kofferraum habe ich nicht aufgekriegt. Kein optimaler Start, es war nasskalt, regnerisch bei immerhin 6°C. Irgendwie nach dem wir alle Knöpfe gedrückt hatten, ging es los zu Alexander. Dabei habe ich gelernt, ein Funktelefon kann genau sagen wo wir sind. Alexander wusste genau, wann wir da sind und wie wir gefahren sind. Ich bin beeindruckt, soll sogar mein Telefon können. Wir sind dann über Landstraßen Richtung Frank gefahren. Gesehen haben wir nichts, war dunkel und Nebel. Und irgendwann stieg dann Frank zu und wir waren eine echte Fahrgemeinschaft. Thomas ist gefahren und hat sich echt gut angestellt. Die Gespräche im Auto, waren ein intensiver Erfahrungsaustausch über so ziemlich alle Lebenssituationen. Und dann brauchten wir schon die 1. Pause in Grimma bei McDonalds. Wir hatten einen König dem übel war und pappiges Essen, weil es da kein Frühstück gibt. Und wir waren pünktlich um 10 Uhr an der Ausfahrt Leipziger Messe und hunderttausend andere auch. Einfädeln auf dem Parkplatz, ich habe es gehasst, die andere Spur war immer schneller. 8 € Tagesgebühr, habe ich im Vorfeld schon passend bereit gehalten und mich auf Anerkennung und Lob gefreut, fragt doch der Kassierermensch, ob wir es nicht größer haben, er würde gerne wechseln. Schon das war das erste Zeichen, dass wir hier völlig falsch sind. Mit den ganzen anderen Massen sind wir dann in die Messe gespühlt wurden. Da war sie wieder, die Lautstärke, der Trubel einer Messe auf den wir 2 Jahre verzichtet haben.

Uns hat sehr enttäuscht, die Motorradmesse früher 3 Hallen, war jetzt auf eine geschrumpft. Große Hersteller waren an einer Hand ab zuzählen. Kawasaki und für Roller Vespa, aber weder was Neues, Innovatives. Sonst nur Händler mit Bekleidung, Trödel. Gespräche waren bei dem Krach und den Menschenmengen nicht möglich. Fachvorträge keine, keine große namenhafte Helmhersteller, Reifenfirmen, nichts.

Frank und Alexander waren noch in der anderen Halle Haus-Garten-Freizeit, war aber genauso enttäuschend. Wir haben uns dann wieder in der Gaststätte der Messe getroffen, wobei das Restaurant geschlossen war und nur ein Imbiss mit Tagesgericht möglich war.

Es war insgesamt enttäuschend und wir waren der Meinung, wir fahren wieder. Wir haben noch eine Kaffeepause in der Landbäckerei Dietrich in Colditz gemacht mit Torte und Eisbecher, die wir nicht aufgegessen haben, weil wir ja auf der Messe mit glutamathaltiger Nahrung vergiftet wurden. Frank nach Hause gebracht, seine Frau empfing uns und zeigte uns die neuen Ländereien. Danke das war sehr nett und hat Spaß gemacht. Alexander abgegeben und den König nach Hause geschafft. Danke Thomas für deinen Einsatz und nächstes Mal fahren wir Moped, Auto liegt mir einfach nicht. Leute die Abrechnung Spritgeld usw. das müssen wir verbessern.

Danke Leute, dass ihr es mit einem gruppenunkompertiblen König ausgehalten habt. Ich hatte auch Spaß.

Frühstück, da drin ist Essen. Aber nicht für mich, mir war schon schlecht.

Ort der Köstlichkeiten (Frechdachs im hinteren Autofenster)

Zeigt überzeugend, es ist definitiv kein Mopedwetter.

Messestände....

noch ein Messestand, bringen aber nicht wirklich rüber, wie voll es war.

Abschlußrunde bei Kaffee und Torte

Torte

Torten

und Eis

noch mehr Eis

auch Eis... wir haben es nicht mehr geschafft